

**v40 Kolluvium-Rigosol aus holozänen Abschwemmassen aus verwittertem Deckentuffmaterial**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	v-Y02	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Rebland	
<b>Relief</b>	sehr schwach geneigter Hangfuß	
<b>Bodentyp</b>	tiefer kalkhaltiger Kolluvium-Rigosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen aus verwittertem Deckentuffmaterial	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lt3,Gr2(3)	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>		
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

mäßig tiefer kalkhaltiger Kolluvium-Rigosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (420–460 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (130–150 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (300–330 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

Einzelfläche am südwestlichen Hangfuß des Hohentwiel